Wie steht der Islam zum Begriff der Aufklärung?

Das islamische Konzept der Aufklärung basiert auf einem festen Fundament aus Glaube und Wissenschaft, das die Aufklärung des Verstandes mit der Aufklärung des Herzens verbindet, und zwischen dem Glauben an Gott und der Wissenschaft, die untrennbar mit dem Glauben verbunden ist.

Das Konzept der europäischen Aufklärung ist wie andere westliche Konzepte auf islamische Gesellschaften übertragen worden. Aufklärung im islamischen Sinne stützt sich nicht auf eine abstrakte Vernunft, die nicht vom Licht des Glaubens geleitet wird, so wie der Glaube eines Menschen nutzlos ist, wenn er seine gottgegebene Gabe der Vernunft nicht nutzt, um zu denken, zu reflektieren, abzuwägen und die Dinge so zu handhaben, dass das allgemeine Interesse erreicht wird, das den Menschen in ihrer Welt zugute kommt.

Im dunklen Mittelalter trugen die Muslime das Licht der Zivilisation, das in allen Ländern des Westens und Ostens erloschen war, bis nach Konstantinopel.

Die Aufklärungsbewegung in Europa war eine natürliche Reaktion auf die Tyrannei der kirchlichen Autoritäten gegen die Vernunft und den menschlichen Willen, eine Situation, die der islamischen Zivilisation unbekannt war.

Allah ist der Schutzherr derjenigen, die glauben. Er bringt sie aus den Finsternissen heraus ins Licht. Diejenigen aber, die ungläubig sind, deren Schutzherren sind die falschen Götter. Sie bringen sie aus dem Licht hinaus in die Finsternisse. Das sind Insassen des (Höllen)feuers. Ewig werden sie darin bleiben. (al-Baqara :257)

Wenn wir über diese Koranverse nachdenken, stellen wir fest, dass es der göttliche Wille ist, der den Menschen aus der Finsternis herausführt, und dies ist die göttliche Führung des Menschen, die nur mit Gottes Erlaubnis erfolgen kann. Ein Mensch, der aus der Dunkelheit der Unwissenheit, des Polytheismus und des Aberglaubens in das Licht des Glaubens, der Wissenschaft und des wahren Wissens geführt wird, ist zweifellos ein Mensch, dessen Verstand, Sehvermögen und Gewissen erleuchtet sind.

Genauso wie Gott der Allmächtige den Heiligen Koran als Licht bezeichnet hat.

O Leute der Schrift, Unser Gesandter ist nunmehr zu euch gekommen, um euch vieles von dem klarzumachen, was ihr von der Schrift verborgengehalten habt, und er vieles verzeiht. Gekommen ist, nunmehr zu euch von Allah ein Licht und ein deutliches Buch, (al-Māʾida:15)

Gott hat seinem Propheten Muhammad den Koran und seinen Gesandten Moses und Jesus die Thora und das Evangelium (in unveränderter Form) offenbart, um die Menschen aus der Finsternis ins Licht zu führen und so die Rechtleitung mit dem Licht zu verbinden.

Gewiss, Wir haben die Tora hinabgesandt, in der Rechtleitung und Licht sind,...(al-Māʾida:44)

....Wir gaben ihm das Evangelium, in dem Rechtleitung und Licht sind, und das zu bestätigen, was von der Tora vor ihm (offenbart) war, und als Rechtleitung und Ermahnung für die Gottesfürchtigen. (al-Māʾida:46)

Es gibt keine Führung ohne Gottes Licht, und es gibt kein Licht, das das Herz eines Menschen erleuchtet und sein Leben erhellt, ohne Gottes Erlaubnis.

Allah ist das Licht der Himmel und der Erde. (an-Nūr:35)

Hier ist anzumerken, dass das Licht im Koran in allen Fällen im Singular steht, während die Finsternis in der Mehrzahl ist, und dies ist die genaueste Beschreibung dieser Bedingungen [103].

div> https://www.albayan.ae/five-senses/2001-11-16-1.1129413 Aus dem Artikel Aufklärung im Islam. Dr. Al-Tuwaijri.